Verkehrsflächensanierung

Artikel vom **12. Oktober 2021**
Maschinen und Geräte für die Straßenunterhaltung/instandsetzung

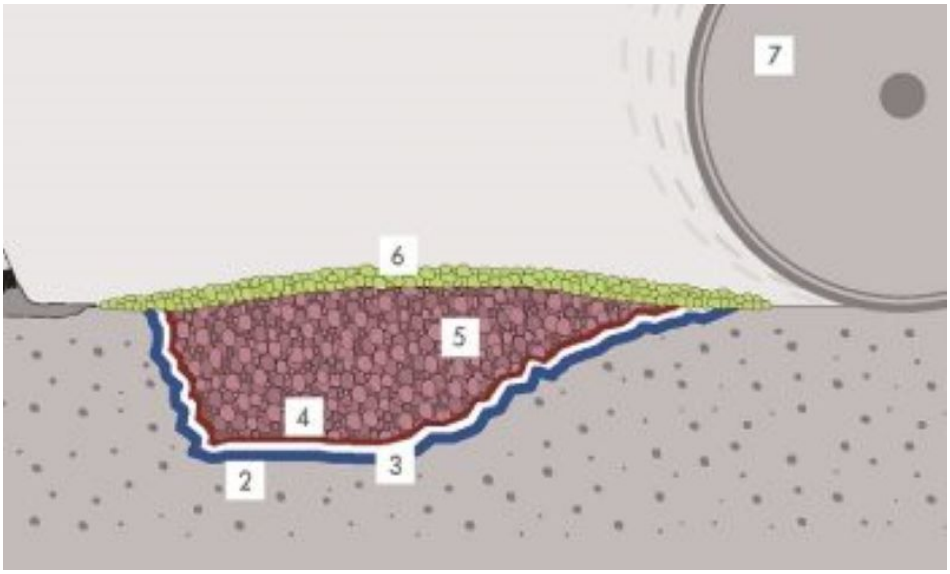


Reparatur einer Straßenoberfläche mit einem Durchlaufmischer »Mini-Mix« im manuellen Einbau (Bild: schäfer-technic).

Eine unbeschädigte Oberfläche ist die Voraussetzung für eine lange Lebensdauer, optimale Verkehrssicherheit und Griffigkeit der Straße. Wird eine beschädigte Straßenoberfläche ignoriert, wächst der Schaden aufgrund mechanischer und klimatischer Beanspruchung schnell. Damit vergrößern sich auch die Reparaturkosten. Je später repariert wird, umso teurer wird die Reparatur; gleichzeitig verschlechtert sich die Verkehrssicherheit signifikant. Nicht intakte Straßenoberflächen werden durch wiederkehrende Frost- und Tauwetterperioden beschädigt. Reparaturtrupps versuchen in aller Regel die als verkehrsgefährdend gemeldeten Schadstellen/Notfälle im Winter meist mit Kaltasphalt-Reparaturmischgut zu flicken. Diese Notreparatur hält aber meist nur kurzzeitig und muss vor dem nächsten Winter nachhaltig repariert werden, um langfristig

Folgeschäden zu vermeiden und die Verkehrssicherheit nachhaltig zu gewährleisten. Die Aufgabe der Straßenerhaltung ist es, dem stetigen Wertverlust der Straßen durch Instandhaltung, Instandsetzung und Erneuerung entgegenzuwirken. Aufgrund der knappen finanziellen Budgets und der Forderung nach hoher Verkehrssicherheit ist das Erhaltungsmanagement daher sehr wichtig. Je früher erkannt und fachgerecht sowie nachhaltig repariert, umso mehr Straßenschäden können bei vorgegebenem Budget repariert werden. Und so vielfältig wie die Straßenschäden sein können, so flexibel müssen die Reparaturmaschinen und das Reparaturverfahren sein.

Hier kommt nun der im Original von schäfer-technic entwickelte »Blow-Patcher« ins Spiel, der für eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Reparatur mit Sprühasphalt steht. Er repariert Verkehrsflächen in der Stadt, auf Güterwegen sowie Land- und Bundesstraßen. Vom Schlagloch bis zum Haar-, Netz- oder Querriss, Längsnähte, Ausbrüche im Belag, Ausmagerungen, Kanal-, Schacht- und Randabsenkung, Gehwege, Garagen- und Hofeinfahrten – das Verfahren ist einsetzbar vom März bis Oktober (bei Außentemperaturen ab 5 °C).



Die Schadstelle wird: 1. bewertet und markiert, 2. mit Wasser gereinigt, 3. mit Luft trocken geblasen, 4. mit Bindemittel angespritzt, um eine Haftbrücke herzustellen, 5. mit bitumenhaltiger Mischung ausgefüllt – bei tiefen Stellen mit 4 – 6 oder 2 – 10 mm, 6. eine Deckschicht mit 2 – 4 mm bitumenhaltiger Mischung aufgebracht, 7. durch den Straßenverkehr verdichtet, zusätzliche Verdichtung mit einer Walze/Gummirad, weitere Reduzierung des Rollsplitts (Bild: schäfer-technic).

Die Reparatur erfolgt durch eine exakte Dosierung und Mischmenge nach voreingestellten Werten (Rezepturen). Das benötigte Mischgut wird vor Ort nach Bedarf, Menge und Korngröße, zum Auffüllen tiefer Schlaglöcher und für eine griffige Straßenoberfläche frisch produziert. Dadurch ist das Mischgut homogen, hat eine gleichbleibend hohe Qualität. Über die bedienerfreundliche, einfache und exakte Dosierung des Mischverhältnisses von Splitt zur Polymer-Bitumenemulsion wird der Sprühasphalt optimal gemischt. Rollsplitt und Durchschwitzen/Bitumenüberfettung wird weitgehend vermieden. Je nach gewählter Splittsorte wird die Polymer-Bitumenemulsion automatisch mit dem richtigen Bindemittelanteil ausgestattet. Dadurch ist kein manuelles Abstreuen der Reparaturstelle notwendig, der Rollsplitt wird minimiert und es ist kein Lösungsmittel erforderlich. Zudem werden keine Ressourcen verschwendet. Die Sprühasphalt-Reparatur kann meist im fließenden Verkehr stattfinden. Nach erfolgter

Reparatur ist die Straße sofort wieder befahrbar. Durch den rollenden Verkehr wird die Reparaturstelle auch (nochmals) verdichtet. Beim schäfer-technic »Blow-Patcher«-Typ »FAH« wird der Patcharm – wetter- und verkehrsgeschützt – vom Fahrersitz aus per Joystick bedient. Die computergestützte Mischkopfführung des Patcharms erleichtert dabei die intuitive Bedienung des Misch-/Sprühkopfes. Der Bediener kann sich so auf seine Arbeit konzentrieren. Entsprechend der möglichen Reparatureinsätze bietet der »Blow-Patcher« eine Mischgutproduktion von 0,5 bis 5,0 t/h.

Hersteller aus dieser Kategorie

Zeppelin Rental GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
D-85748 Garching
089 32000-0
info-rental@zeppelin.com
www.zeppelin-rental.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag